

## Sozialverband VdK - Kreisverband Nordthüringen Ortsverband Donndorf-Wiehe Bottendorf

### Ein würdiger Jahresabschluss 2009 für eine tolle Gemeinschaft

Die alljährliche Weihnachtsfeier im "Gasthaus zum Wolfstal" in Langenroda ist für den VdK-Ortsverband Donndorf-Wiehe-Bottendorf bereits eine gute Tradition, nicht nur, weil das Gasthaus für den Einzugsbereich der Mitglieder des Ortsverbandes günstig liegt, sondern auch weil das Umfeld stimmt. So strahlte am Nachmittag des 11. Dezember der Kanonenofen bereits eine wohlige Wärme aus, die Lichter am großen Weihnachtsbaum neben der Bühne leuchteten und die Tafeln waren weihnachtlich gedeckt. Man fühlte sich sofort wohl. So füllte sich dann auch rasch der Saal mit den Mitgliedern und Gästen.



Hans Ulrich Ruppe begrüßte herzlich die Mitglieder und Gäste unterm Weihnachtsbaum



Die Mitglieder hatten bereits erwartungsvoll an der gedeckten Tafel Platz genommen

Hans Ulrich Ruppe machte als Vorsitzender keine großen Worte. Die Kassenbuchführerin Margot

Schüchner hatte die Aufgabe, einen kleinen Rück- und Ausblick auf die Verbandsarbeit zu geben und konnten von vielen schönen Höhepunkten im Verbandsleben berichten, welche die Gemeinschaft eng zusammen schmiedeten. Da waren u. a. der Fasching in Bottendorf mit den Tanzmäuschen, der Besuch der Schießanlage in Langenroda, die Veranstaltung im Stadtpark im Rahmen des Gesellschafterprojektes der Aktion Mensch, und die Saalefahrt mit Käpt'n Fu, um nur einiges zu nennen. Sie sprach davon, dass sich Mitglieder des Vorstandes bei innerverbandlichen Schulungen das Rüstzeug für ihr Ehrenamt holten. Bei der Listensammlung und Verkauf von Glückspilzlosen wurde materielle Grundlage für die Arbeit geschaffen.



Margot Schüchner gab dann Rück- und Ausblick (Foto oben)

Wie Dagmar Dittmer hatten alle Bürgermeister des Einzugsbereiches lobende Worte für die Arbeit des Verbandes, aber auch helfende Gedanken (Foto unten)



Die Landtagsabgeordnete Gudrun Holbe unterstützte den Sozialverband erfolgreich beim Antrag auf Lottomittel für elektronische Geräte.

Der Ortsverband nahm 2009 eine stabile Entwicklung. Seit Jahren zählt er um die 65 Mitglieder und auch in diesem Jahr stehen zwei Todesfällen, denen man mit einer Gedenkminute auch an diesem Nachmittag gedachte, fünf Neuaufnahmen gegenüber. Darauf kann man aufbauen und auf der Internetseite des Ortsverbandes sind die Vorhaben für 2010 bereits skizziert.

Noch eine Besonderheit gibt es in diesem Ortsverband. Zu besonders wichtigen Veranstaltungen – und dazu gehört auch die Weihnachtsfeier – könnte hier gleich die Bürgermeisterdienstberatung stattfinden. Für die Landtagsabgeordnete Gudrun Holbe, Bürgermeisterin von Donndorf, den Bürgermeister von Roßleben, Rainer Heuchel, und die Bürgermeisterin von Wiehe Dagmar Dittmer sind diese Termine fester Bestandteil ihrer Arbeit. So nahmen sie auch an dieser Weihnachtsfeier teil, dankten für das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des Verbandes,

das sie übereinstimmend sehr wichtig finden, sei es im Sozialrecht, bei Barrierefreiheit oder aber auch zur Geselligkeit. Sie hatten alle drei einen kleinen Briefumschlag mit, der natürlich gern entgegen genommen wurde ohne nach der Summe zu fragen. Dankbar angenommen wurde ein Vorschlag von Dagmar Dittmer: Sie lud den Ortsverband ein, seine nächste Veranstaltung zur Problematik Barrierefreiheit im Mai 2010 im Schloss durchzuführen und sich dabei zu überzeugen, dass die Stadt Wiehe die Problematik ernst nimmt. Ein Dankeschön und Grüße zum bevorstehenden Fest übermittelte natürlich auch der Kreisvorsitzende des VdK Bernd Reiber und hatte für Hans-Ulrich Ruppe und Margot Schüchner überdies noch ein kleines Präsent.



Die Wieheschen Stadtmusikanten ließen dann so richtig Weihnachtsstimmung aufkommen

Dann gab es erst einmal Kaffee und wurde dem Weihnachtsgebäck zu Leibe gerückt, während die Wieheschen Stadtmusikanten ihre Instrumente aufbauten. Mit weihnachtlichen Klängen und Geschichten hatten sie schnell die Herzen der VdK-Mitglieder erobert.

## Schnappschüsse von der Weihnachtsfeier 2009

Alle Jahre wieder ...



... treffen sich die Mitglieder zum Jahresabschluss und besinnlicher Weihnachtsfeier in der gemütlichen Gaststätte "Wolfstal" in Langenroda.



Vorsitzender Hans-Ulrich Ruppe freut sich, dass so viele Mitglieder der Einladung nachgekommen sind, aber auch die Bürgermeister von Donndorf, Wiehe und Roßleben und nicht

zuletzt der Vorsitzende des Kreisverbandes Nordthüringen, Bernd Reiber.



Eine weihnachtlich gedeckte Tafel empfing unsere Mitglieder (Fotos oben und unten).



Auch unser ältestes Mitglied, Marie Fischer aus Wiehe durfte nicht fehlen. Sie wird im Januar 95 Jahre und ist bereits seit 1991 Mitglied in unserem Verband. Wenn es ihre Gesundheit erlaubt, fehlt sie zu keiner Veranstaltung.



Margot Schüchner gab einen kleinen Rückblick auf das zu Ende gehende und einen Ausblick auf das kommende Jahr.



Die Bürgermeister/innen des Einzugsbereiches lassen es sich nicht nehmen an den Weihnachtsfeiern und anderen Höhepunkten des Ortsverbandes teilzunehmen, so auch diesmal von links: MdL Gudrun Holbe, Donndorf, Rainer Heuchel, Roßleben und Dagmar Dittmer, Wiehe.



Die Wirtin und ihr Team sorgten dafür, dass sich alle wohl fühlten.



Die Wiehe`schen Stadtmusikanten sorgten dann mit ihren Musikstücken, Liedern zum Mitsingen und Geschichtchen für nette Unterhaltung und stimmten auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.